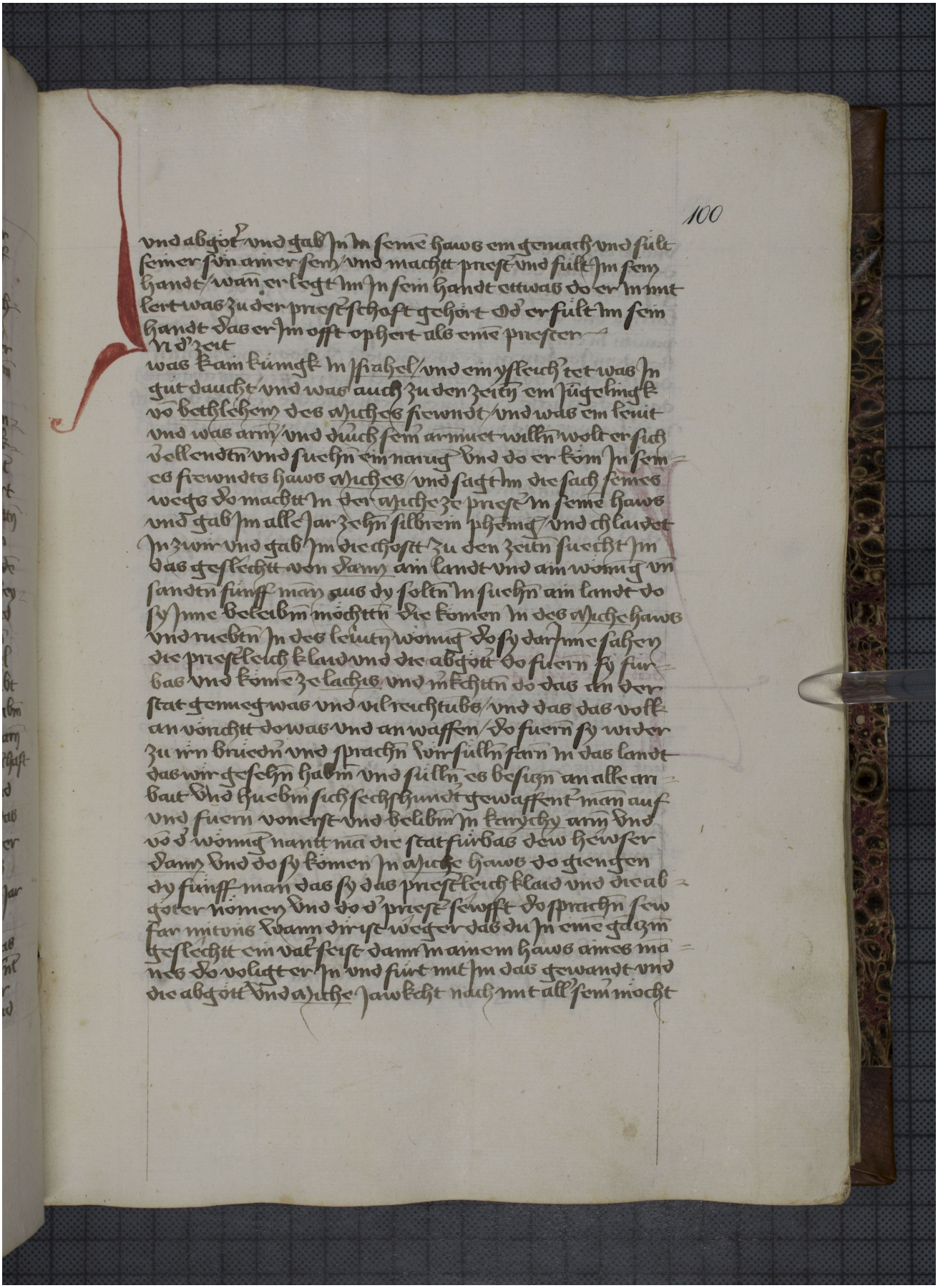
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



100

vnd abgot vnd gab sn in seme haws em gemach vnd sult
semer sun amer sein vnd machtt prest vnd sult sm sem
handt wan er legt im sn sem handt ettwas do er im mit
lert was zu der prestschaft gehort od er sult im sem
handt das er sm offt opfert als eme prester
Vi d zeit
was kam kumgk in israhel vnd em ysleuchtet was sn
gut daucht vnd was auch zu den zeiten em jugelingk
vo bethlehem des wuches siewndt vnd was em leuit
vnd was arm vnd duch sem armuet willn wolt er sich
vollendten vnd suchn em narung vnd do er kom sn sem
es siewndts haws wuches vnd sagt im die sach semes
wegs do machtt in der wuche ze priesterm in seme haws
vnd gab sm alle jar zehn silbrein pfenig vnd chlaidet
sn zwir vnd gab sm die chostt zu den zeiten sucht sm
das geslechtt von dam am landt vnd am wonung vn
sandten funff man aus dy solten in suchn am landt do
sy sme beleibn möchtten die komen in des wuche haws
vnd ruebten sn des leuten wonung do sy dar sme sahen
die prestleuch klaid vnd die abgott do fuern sy fur
bas vnd kome ze lachis vnd mechtten do das ein der
stat gemeg was vnd vil reuchtubs vnd das das volk
an vorchtt do was vnd an waffen do fuern sy wider
zu irn bruedn vnd sprachn wir sulln fern in das landt
das wir gesehn habn vnd sullen es besizn an alle em
baut vnd huebn sich sechshundt gewaffent man auf
vnd fuern vonerst vnd belibn in kiryth arm vnd
vo d wonung nantt man die stat furbas dew hewser
dam vnd do sy komen in wuche haws do giengen
dy funff man das sy das prestleuch klaid vnd die ab
goter nomen vnd do d prest sewsft do sprachn sew
far mit uns wam dir ist weger das du sn eme gezm
geslechtt ein vat seist dann in ainem haws ames ma
nes do volugt er sn vnd fuert mit sm das gewandt vnd
die abgott vnd wuche jawlcht nach mit all sem mocht